



**SUMMIT
TRAVEL**

Muztagh Ata

Der zugänglichster 7,500 Meter Berg der Welt (China, Pamir),
Ski- oder Schneeschuhe Besteigung, jährlich je eine Expedition vom 1.Juli-29.Juli



Einführung: Der Muztagh Ata, umgeben von einem wüstenartigen Vorland, mit Blick auf die Berge des Pamir, Hindukush und die vier 8000er des Karakorum, liegt unweit der Grenzen zu Pakistan, Tadschikistan und Kirgistan. Er ist der ideale Gipfel für Skitourengeher als auch für Schneeschuhgänger und ein traumhafter Einstieg ins Höhenbergsteigen. Außer der Höhe bietet der Muztagh Ata keine besonderen Schwierigkeiten. Weil wir seit 1987 Expeditionen anbieten, profitieren Sie von unseren speziellen Verbindungen, die wir mit der Chinesischen Mountaineering Association (CMA) und der Kashgar Mountaineering Association (KMA). Organisiert und voraussichtlich geleitet wird die Expedition von John Otto, der seit 12 Jahren in China lebt und schon sechsmal auf dem Gipfel des Muztagh Ata stand - einmal nach der schwierigen Erstbegehung des Ostgrats. In den letzten Jahren war jede Expedition ein Erfolg: Sicher, und mit durchschnittlich 10 von 12 Expeditionsteilnehmern am Gipfel. Unsere Erfahrung und professionelle Planung erlauben eine Besteigung in nur 30 Tage von Deutschland und zurück.



Die Anreise ist sowohl über Alma Ata, Kasachstan, über Islamabad, Pakistan oder über Beijing und Kashgar, China möglich. Vorzugsweise wählen wir die kürzere Anreise über Pakistan oder Kasachstan –je nach Sicherheitslage. Den lokalen Flug Beijing-Kasghar oder eine abenteuerliche viertägige Bahnfahrt durchs innere Chinas kann aber auch über unseren chinesische Agentur günstig gebucht werden.

Kashgar in der Xingjiang Province, China ist der Treff - und Ausgangspunkt für alle Teilnehmer unserer internationalen SummitClimb Expedition zum Muztagh Ata. Durch Kashgar verläuft die berühmte Seidenstraße – die Stadt ist ein aufregender und exotischer Ort zum Ausruhen, Feiern und um auf einen den Märkten einzukaufen. Man könnte sagen, dass dies die beste Händler und Marktstadt Zentralasiens ist: dem Besucher werden in erstaunlicher Vielfalt handgemachte und Manufakturwaren angeboten, eingeschlossen Juwelen, Messer, Teppiche, Kleidung... Eine große Auswahl an Essen kann hier gewählt werden, frische Früchte, Gemüse, einheimische Gerichte und Bier in Überfluss. Am Kashgar Flughafen werden wir empfangen und mit einem traditionellen chinesischen, wohlschmeckenden Abendmahl begrüßt, und fahren anschließend ins Hotel.

SummitClimb Detailprogramm Muztagh Ata 1/5

Zum Basislager: Früh morgens stehen wir auf und fahren mit dem Bus nach "Subashi", welches im lokalem Dialekt Weide heißt. Oberhalb des Karakol Sees, auf der chinesischen Seite des Karakorum Highways steigen wir aus und verbringen zwei Tage und Nächte auf 3600m Höhe zum akklimatisieren. Dann laden unser Gepäck auf Kamelle. Diese sturen Biester, geführt von ihren ruhigen Besitzern aus dem Volk der "Kirghiz", bringen sämtliches Gepäck zum Basislager, welches wir nach einem 5 Stunden Marsch, ganz ohne Gepäck tragen zu müssen, erreichen.



Das Basislager auf 4500m Höhe wird spät abends erreicht. Nach der Mahlzeiten werden wir ins Bett sinken und vermutlich gut schlafen. Am nächsten Tag werden wir das Basislager erst richtig gut organisieren, die restlichen Sachen auspacken und dabei Tea und leckere Mahlzeiten aus frischen Gemüse, Weizen, Kartoffeln und geräucherten Fleisch (es gibt vegetarische Alternativen) genießen. Unser Koch wird ein lokaler Chinese sein, welcher gut ausgebildet ist und der sich auf unseren vorherigen Expeditionen bewährt hat. Auf Wunsch wird er jederzeit leckere und sättigende Mahlzeiten zubereiten. Es ist genügend Brennstoff vorhanden um abgekochtes Trinkwasser herzustellen. Dennoch empfehlen wir reichlich an Jodit (u.ä) Tabletten zur zusätzlichen Wasseraufbereitung, Mineral- und Vitamintabletten sowie Snacks mitzunehmen.



Die Route: In den nächsten Tagen wandern wir zum nächstem Lager, dem Camp 1 auf 5300 m. Der Weg besteht hauptsächlich aus losen Steinen und ist normalerweise frei von Schnee. Nach dem Hochtragen unserer Zelt und Ausrüstung übernachteten wir im Camp1, welches auf einer kleiner flachen Stelle in einem geneigtem teilweise mit Schnee bedeckten Schotterhang liegt. Danach wird der Weg zum Camp 2 erkundet. Dieses liegt in 6100 m Höhe auf einem Beinahe flachen



Schneeplateau. Auf dem Weg dorthin befindet sich auf 5750m Höhe ein kleiner Eisfall, der normalerweise nicht mit Fixseilen versichert werden muss. Nach dem Hochtragen von Material und Akklimatisation bietet es sich an im Camp 2 zu übernachten. Die Hänge um das zweite Lager sind um die 20° steil und bieten eine gute Möglichkeit zum Skifahren. Schneeschuhe und Skier (mit Fellen) sind notwendig für alle Teilnehmer, die den Muztagh Ata besteigen wollen. Schneeschuhe können vor Ort ausgeliehen werden, jedoch wäre es besser eigenes Material mitzubringen. Die Hänge (ab Camp1) sind vergletschert und leicht mit Spalten durchsetzt. Zum dritten Lager auf 6800m muss man einige sanfte Hänge queren, selten mehr als 10° steil. Dort mit Schneeschuhen oder Schieren unterwegs zu sein ist wesentlich leichter als zu Fuß, jedoch muss man sich vor Spalten in acht nehmen. Wir werden Bambusstöcke zum markieren des Wegs anbringen und uns Anseilen.



Zum Gipfel: Am Gipfeltag werden wir früh das Lager verlassen und mit unseren Schneeschuhen und Skiern aufbrechen. Vom Camp 3 wird es 4 bis 8 Stunden dauern bis wir den 7546 m hohen Gipfel erreichen. Die Hänge sind anfangs 18° steil und werden dann flacher, zum Schluss nur noch 5° steil, sind sehr weit und groß und haben einige wenige Spalten. Der Sicherheit wegen bleiben wir



dennoch angeseilt. Vom Gipfel kann man in all Richtung weit blicken, nach Pakistan und Rakaposji, in die K2 Gegend, über das Tien Shan Gebirge und evtl. sogar nach Afghanistan. Dies ist einer der fasziniertesten Plätze um auf unseren Planeten zu schauen. Nachdem wir unsere Ausrüstung und unseren Müll zusammen sammeln, ist es Zeit vorsichtig zum Basislager

abzusteigen, welches wir in ein bis zwei Tagen erreichen - bei guten Schneeverhältnissen eine wunderschöne Abfahrt.



Abreise: Schließlich packen wir unser Basislager ein und laden für den Abstieg die Ausrüstung auf Kamelle. Über 'Subashi' kehren wir den selben Weg zurück nach Kashgar, wo wir einen Tag Reserve haben, der fürs Ausruhen, Einkaufen und Besichtigungen genutzt werden kann und verabschieden uns dort von einander und fliegen heim.

Taktik: Jeder geht nach seinem eigenen Akklimatisationsrhythmus. Für jene, die den Gipfel in der ersten Gruppe nicht erreicht haben, bleibt noch Zeit in den nächsten Tagen aufzusteigen. Wir planen einen gestaffelten Gipfelanmarsch., so dass für jeden eine gute Chance vorhanden ist, den Gipfel zu erreichen.



Voraussichtliche Leitung: John Otto, der in China lebt und dort verheiratet ist. Er spricht fließend Mandarin und organisiert alle unsere Touren auf der chinesischen Seite der Welt. Schon sechsmal stand er auf dem Gipfel des 7500m hohen Muztagh Ata, hat dort wie auch anderswo in China schwierige Erstbegehungen hinterlassen und ist ein exzellenter Felskletterer und Bergsteiger mit 8000er Erfahrung.

Voraussetzung Der Anstieg wird in selbstständigen, eigenverantwortlichen Seilschaften unter Anleitung des Expeditionsleiters durchgeführt. Eine Führungstätigkeit findet nicht statt und Teilnehmer müssen selbstständige Alpinisten sein, die ein Verständnis von Symptomen von Höhenkrankheiten und Erfrierungen haben, um diese Gefahr zu vermeiden. Teilnehmer müssen gut im Team zusammen arbeiten können. Eine überdurchschnittliche Kondition ist für den Anstieg notwendig.

Gesundheit Um an dieser Expedition teilzunehmen, müssen Sie ein starker und gesunder Bergsteiger sein. Besuchen Sie rechtzeitig vorher ihren Arzt und besorgen Sie sich falls notwendig ihre persönliche Medikamente. Seien Sie sich sicher, dass sie gut trainiert sind, bevor Sie unserer Expedition beitreten.

Gefahrenhinweis: Diese Expedition ist mit subjektiven und objektiven Gefahren verbunden. Auch wenn wir durch unsere gesamte Erfahrung versuchen die Tour so sicher wie möglich durchzuführen, ist ein hohes Maß an Eigenverantwortung und ein gesundes Risikobewusstsein notwendig. Die Besteigung erfolgt auf eigene Verantwortung und auf eigenes Risiko.

Voraussichtlicher Zeitplan

1.Tag	Abflug in Deutschland
2.Tag	Flug nach Kashgar
3.Tag	Kashgar; Besichtigung, Logistik. ÜN im Hotel
4.Tag	Bus nach Subashi; Camp.
5.Tag	Subashi -Akklimation
6.Tag	Kamele beladen, weiter zum Basislager (4,500 m).
7.Tag	Ruhetag im Basislager.
8.Tag	Zum Camp 1 (5,300 m); zurück zum Basislager
9.Tag	Ruhetag
10.Tag	Zum Camp 1; Übernachtung im Camp 1.
11.Tag	Erkundung der Route zum Camp 2 (6,100 m); zurück zum Basislager, Ruhe.
12.Tag	Ruhetag im Basislager
13.Tag	Zum Camp 1, und Übernachtung.
14.Tag	Zum Camp 2, Übernachtung .
15.Tag.	Zum Camp 3, 6800m und zurück zum Basislager
16.Tag	Ruhetag im Basislager.
17.Tag	Ruhetag im Basislager
18.Tag	Zum Camp 1, Übernachtung
19.Tag	Zum Camp 2, Übernachtung
20.Tag	Gipfelbesteigung oder zum Camp 3, Übernachtung
21.Tag	Gipfelbesteigung Muztagh Ata
22.-25.Tag	Reserve
26.Tag	Reserve, Abstieg zum Basislager
27.Tag	Abbau Basislager, Fahrt nach Kashgar, Abschiedsfest
28.Tag	Abreise Kashgar, abends oder am morgen Flug
29.Tag	Flug nach Deutschland
30.Tag	Beiging -Deutschland

Termine: 1.Juli - 29.Juli (30 Tage) - jedes Jahr

Zu der wärmsten Jahreszeit, bei langen Tagen und meist stabilen Wetter stehen uns 25 Tage vom Treffpunkt des internationalen Expeditionsteams in Kashgar bis zur Abreise zur Verfügung.

Leistungen

- Organisation und Leitung
- Linienflüge nach Kasghar (China) und zurück mit 30 kg Freigepäck
- Anschlussflüge mit Lufthansa ab versch. dt. Flughäfen für 240,- EUR
- 2 Nächte im Hotel (B/F) in Kasghar

Basisleistung: • Besteigungspermit • Liaison Officer und Gebühren des Tourismusministeriums
• Transfers nach dem Programm • Unterkunft und Vollpension während der Reise von Islamabad nach Skardu • Umfangreiche Notfallapotheke + Pulsoxymeter + medizinischer Sauerstoff + Überdruckkammer GAMMOV-Bag

Basislager: • Gesamte BC-Ausrüstung: Einzelzelt je Teilnehmer, Messzelt, Küchenzelt und Material, Toilettentzelt • Verpflegung durch erprobte Pakistani Küchenmannschaft • Vollpension im Basislager • Satellitentelefon und email im BC, Solarstromanlage

Hochlager: • Gesamte Hochlager-Ausrüstung wie Zelte, Kocher, Töpfe und Gas • Fixseile, Gruppenseile und Fixiermaterial • Funkgeräte • Hochträger samt deren Versicherungen, Ausrüstung, Honorar

Nicht enthalten: Persönliche Ausrüstung und Ausgaben persönlicher Natur (wie Telefon, alkoholische Getränke, Geschenke, u.a.), Reiseversicherungen (Kranken und Unfall, Rücktritt).

Termine und Preise

Alles Inklusiv, pro Person ab Deutschland (bei mindestens 6 Teilnehmern)

1.Juli – 29.Juli 2010 EUR 4'150

1.Juli – 29.Juli 2011 EUR 4'250

Spezielle Angebote ab Kasghar

- Nur Basisleistung EUR 1800 • Zusätzlich Basislager EUR1750

Gerne helfen wir bei:

- Der Buchung von Versicherungen (sofern kein Versicherungsschutz besteht), bei der Hanse-Merkur - Sorglos-Paket (Kranken-, Unfall- und Reiserücktritt-Versicherung) 5% des Reisepreises
- Reiserücktrittsversicherung 3% des Reisepreises
- Einem Anschlussprogramm in Nepal, Aufwertung des Hotels und der Dienstleistungen
- Persönlicher Betreuung am Berg durch einen Sherpa oder expeditionserfahrenen UIAA-Bergführer
- Rabatte bei Gruppenbuchungen und Kombinationen



**SUMMIT
TRAVEL**

Kontakt und Buchung:

SUMMITCLIMB Felix Berg, Sterndamm 111a, D-12487 Berlin
SUMMIT TRAVEL c/o Auctor, Wächlenstrasse 5, Wollerau, CH-8832

Tel DE: +49 30 7749034 Tel CH: +41 79 5544045
Email: info@summitclimb.de